Polizei ermittelt in Laatzen

Brennender Wäschekorb im Wohnheim für Geflüchtete

Donnerstag 1. Juli 2021 - **Laatzen (wbn). Ein Wäschekorb gerät nicht so einfach mal in Brand. Da ist vielmehr kriminelle Energie zu vermuten.**

Deshalb ermittelt auch die Polizei, zumal dieser brennende Wäschekorb in einem Wohnheim für Geflüchtete in Laatzen-Mitte gestanden hat.

Fortsetzung von Seite 1 Der Brand ist offensichtlich vorsätzlich gelegt worden. Es wird die Möglichkeit eines fremdenfeindlichen Hintergrundes untersucht. Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Dienstag, 22.06.2021, ist ein Wäschekorb in einem Wohnheim für Geflüchtete in der Pestalozzistraße in Laatzen-Mitte in Brand geraten. Nach derzeitigen Erkenntnissen geht die Polizei davon aus, dass der Brand vorsätzlich gelegt wurde und sucht Zeugen. Am frühen Dienstagmorgen ging gegen 01:48 Uhr bei den Leitstellen der Feuerwehr und der Polizei ein Notruf ein, dass ein Wäschekorb des Wohnheims in der Pestalozzistraße stark qualme. Als die Einsatzkräfte eintrafen, war der Brand bereits von alleine erloschen. Weder Personen noch das betroffene Gebäude nahmen Schaden. Erkenntnisse zu einer Tatmotivation liegen derzeit noch nicht vor. Auch die Möglichkeit eines fremdenfeindlichen Hintergrundes wird untersucht.

Der Zentrale Kriminaldienst Hannover hat die Ermittlungen übernommen und sucht nun Zeugen, die in der Nacht vom 21.06.2021 auf den 22.06.2021 im Nahbereich des Wohnheims Personen oder Fahrzeuge wahrgenommen haben, die sich auffällig verhalten haben. Beobachtungen und Hinweise können unter der Telefonnummer 0511 109-5555 gemeldet werden.“